

■■■ Verkehrsüberwachung in Aurachtal

Ab September 2023 übernimmt der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz die Verkehrsüberwachung in Aurachtal. Dazu zählen Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen und die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, die im ruhenden Verkehr festgestellt werden. Zu diesem Zweck hat sich die Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal dem Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz, kurz ZV KVS Oberpfalz, angeschlossen.

■ Ab September Parkraumüberwachung in Aurachtal

Ab September 2023 wird der Verband im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft Aurachtal das Einhalten der Parkregeln in der Gemeinde Aurachtal überwachen. Darunter fallen z. B. Verstöße gegen Halte- und Parkverbote oder zeitlich begrenztes Parken. „Neben den Falschparkern in der Feuerwehranfahrtszone, die den Rettungskräften den Weg versperren, sind falsch geparkte Autos in engen Gassen und im Kreuzungsbereich ein gefährliches Hindernis. Weil im Notfall jede Sekunde zählt, legen wir großes Augenmerk darauf, dass die Rettungswege nicht blockiert sind“, so Simone Reinhardt, Geschäftsführerin des Zweckverbands.

„Gelbe Karte“ wie beim Fußball

Die Parkraumüberwachung durch den Zweckverband startet ab Mitte September. Zum Start gibt es eine Übergangsfrist, um die Bürger an die neuen Parkwächter zu gewöhnen. In dieser Gewöhnungsphase verwarnen die Verkehrsüberwacher des Verbands zunächst mit einer „Gelben Karte“. Damit sollen die Bürger für das Thema Falschparken sensibilisiert werden. Ab dem 02. Oktober 2023 wird es dann ernst:

Je nach Schwere des Verstoßes werden Verwarnungsgelder oder Bußgelder ausgesprochen.

■ In einem zweiten Schritt Tempokontrollen in Aurachtal

In einem zweiten Schritt übernimmt der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz auch die Überwachung des fließenden Verkehrs in der Gemeinde Aurachtal.

Autofahrer dazu bringen, vom Gas zu gehen, und Brennpunkte entschärfen, sind die erklärten Ziele der Gemeinde Aurachtal. „Regelmäßige Kontrollen im Straßenverkehr schützen vor Unfällen und Raserei - und senken die Anzahl der Verstöße nachhaltig und dauerhaft“, weiß Simone Reinhardt, Geschäftsführerin des Zweckverbands, der aktuell in über 140 Kommunen ein Auge auf den Verkehr hat.

„Es geht um die Sicherheit der Bürger“

Die Schwerpunkte der Kontrollen (Geschwindigkeit und



DAFÜR GIBT'S DIE GELBE KARTE!

WWW.ZV-KVS.DE

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin,
sehr geehrter Verkehrsteilnehmer,

möglicherweise ist es Ihnen nicht bewusst, dass Sie momentan verkehrswidrig parken. Vielleicht haben Sie:

- die Verkehrszeichen nicht gesehen
- keine Parkscheibe zur Hand

So wie Sie gerade mit Ihrem Fahrzeug parken, verstoßen Sie gegen die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Mit der Verkehrsüberwachung wollen wir die Verkehrssicherheit erhöhen und das Geschäfts- und Wohnumfeld im Ort verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen kontrollieren wir insbesondere sensible Bereiche wie z. B. Rettungswege, Schwerbehindertenparkplätze oder Bushaltestellen. Festgestellte Parkverstöße werden mit einer gebührenpflichtigen Verwarnung belegt, besonders schwerwiegende Fälle auch mit einem Bußgeld.

Bitte beachten Sie im Interesse aller die Straßenverkehrsordnung. Ihren besonderen Schutz verdienen dabei die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Kinder, Radfahrer, Ältere und Menschen mit Behinderung. Herzlichen Dank.

Parken) werden an neuralgischen Punkten liegen. Diese wurden in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Herzogenaurach und dem Zweckverband festgelegt und durch das zuständige Polizeipräsidium genehmigt.

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS Oberpfalz im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als „klassischer“ Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für mitt- lerreife über 140 angeschlossene Städte, Gemein- den und Verwaltungsgemeinschaften in der Oberpfalz, Niederbayern sowie in Mittel- und Oberfranken. Die Bezahlung des Zweckverbands für die Personal- und Technikkosten erfolgt nach festen Stundensätzen und Sachbearbeitungspauschalen.